

Anmeldung Workshops

Tanzfilmprojekt FRAGIL Denk- und Tanzlabor

Ich möchte an folgenden Workshops teilnehmen
(bitte zwei ankreuzen):

- Der Zustand der Erde.
- Der Kapitalismus, die große Verlockung.
- Der Mensch und seine Beziehungen.
- Angelus Novus, ein Denkbild von Walter Benjamin.
- Die europäische Dominanzkultur.
- Nachhaltig leben.

Schicke die Anmeldung per Post oder E-Mail bis zum
30.6.2020 an folgende Adresse:

Email: matthias.baden@bistum-trier.de

Dekanat Bad Kreuznach
Matthias Baden
Poststr. 6
55545 Bad Kreuznach

Jeder sollte mitmachen können –
der Teilnehmer*innenbetrag (35 Euro) soll keine Hürde zur
Teilnahme sein.

Ruft uns bei Fragen an: 0151-64332014.

Bitte überweisen Sie den Beitrag auf folgendes Konto:

Konto-Inhaber: Dekanat KH – Bistum Trier
IBAN: DE35 5605 0180 0017 0138 71
BIC: MALADE51KRE

Veranstalter:

- Dekanat Saarbrücken/Bistum Trier in Kooperation mit
- Dekanat Bad Kreuznach
- College Jean Moulin Forbach
- Association de parrainage – jumelage Forbach
- Städtepartnerschaft Saarbrücken-Nantes / Saarlouis-Saint-Nazaire
- Institute for Youth Development KULT Sarajevo
- Amicci Emmaus Targu Jiu
- Ad'le, Asociación de Ideas Girona/Saint Joan les Fonts/Olot

Das Projekt wird gefördert durch:

- Egerland Stiftung Osnabrück – Europäische Jugendförderung
- Deutsch-Französisches Jugendwerk, Berlin/Paris
- Andere Zeiten Hamburg
- Regionalverband Saarbrücken
- Landeshauptstadt Saarbrücken
- Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes
- Gefördert von Demokratie leben/Kreuznach für Vielfalt

Aus den folgenden sechs Unterthemen, die sich mit
unterschiedlichen Fragen beschäftigen, kannst du dir
zwei aussuchen.

1. Der Zustand der Erde.

Hier wird darüber informiert, wie es um den Planeten
Erde steht.

Stichworte sind: Abschmelzen der Polkappen,
Brennen des Amazonas-Urwaldes, Plastikmüll in den
Meeren, Erwärmung der Weltmeere, Artensterben,
Klimawandel...

2. Der Kapitalismus, die große Verlockung.

Warum sterben jedes Jahr Millionen Menschen an
Hunger, während andere Nahrungsmittel vernichten?
Warum bleibt diese Gesellschaftsform so mächtig,
obwohl sie zerstörerisch wirkt? Wie funktioniert er?
Wer hat welche Interessen?...

3. Der Mensch und seine Beziehungen.

Was lösen die vielfältigen Gefährdungen, denen wir
ausgesetzt sind, in uns aus?

Wie sehr beeinflusst dies unser Zusammenleben?

4. Angelus Novus, ein Denkbild von Walter Benjamin.

Der Engel der Geschichte schaut auf die Trümmer und
die Opfer der Vergangenheit. Er würde gerne stehen
bleiben, die Trümmer wegräumen und die Wunden
verbinden. Aber ein Wind treibt ihn in die Zukunft. Der
Wind, der aus dem Paradies weht, heißt Fortschritt.

5. Die europäische Dominanzkultur.

Was bedeutet das genau?

Wann hat sie begonnen und welche Wirkungen hat sie
entfaltet?

6. Nachhaltig leben.

Was können wir tun, um der Zerstörung Einhalt zu
gebieten? Welche Veränderungen in uns und in
unseren gesellschaftlichen und ökonomischen
Systemen sind notwendig, um der Erde und allem
Lebenden eine Chance zum (Über-) Leben zu geben?



05. bis 19.07.2020
im Netz und in Bad Kreuznach
für alle zwischen 15 und 20 Jahren

Tanzfilmprojekt Fragil Anmeldung

Das Tanzfilmprojekt Fragil ist ein virtuelles Forschungslabor für Jugendliche aus Forbach, St. Nazaire, Saarbrücken, Saarlouis, Bad Kreuznach, Girona, Targu Jiu und Sarajevo – ein Denk- und Tanzlabor.

Die jährlich stattfindenden Tanzcamps richten sich an Jugendliche von 15-20 Jahren. Bei diesen steht neben dem Thema, dem Tanzen, auch die Begegnung mit Anderen im Vordergrund. Die Camps beschäftigen sich dabei schwerpunktmäßig mit einem gesellschaftlich relevanten Thema, und bearbeiten dieses kulturell mit dem Anspruch, dass weitere Perspektiven in den Blick geraten können. Dieses Jahr lautet der Titel des Projekts „Fragil“ und beschäftigt sich mit 6 Unterthemen. Die Themen werden in tänzerischen und inhaltlichen Workshops bearbeitet. Dabei geht es in diesem Jahr um den aktuellen Zustand der Erde: Das Leben auf unserem Planeten ist bedroht durch den Klimawandel und der Mensch aktuell durch die Corona-Pandemie. Beiden liegt ein grundsätzliches Problem zugrunde – ein „ungesundes“ Mensch-Umwelt-Verhältnis (durch einen immer weiteren Vorstoß des Menschen in die Natur ist die Ausbreitung von Viren begünstigt). Mit der Parabel vom Angelus Novus, einem Denkbild von Walter Benjamin soll es um die genaue Betrachtung der aktuellen Situation gehen. Wieso kommt es zu der Zerstörung der Natur durch den Menschen? Warum strebt der Mensch auf Kosten anderer Menschen und auf Kosten der Natur immer noch weiter rücksichtslos nach Macht und Reichtum?

Wie beeinflusst das unser Zusammenleben? Gibt es einen Weg, der aus diesen Krisen herausführt? Welche Form des Fortschritts brauchen wir, um die Krisen bewältigen zu können?

Zu den Themen, die du dir aussuchst, wird es virtuelle Laborräume geben. Hier bekommst du von uns Denk-, Fühl- und Bewegungsimpulse, die dazu führen, dass du dich intensiver mit dem Thema beschäftigen kannst. So kannst du mit professioneller Hilfe, Bewegungen finden und einüben, die für dich stimmig sind. Die Form des Tanzes ermöglicht es, dass viel angedeutet werden kann – es ist eine andere, nicht alltägliche Form, in der sich Dinge sagen und ausdrücken lassen.

Veranstalter vor Ort:



Dieses Jahr gibt es zum ersten Mal eine Gruppe aus Bad Kreuznach.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet viel über Computer auf digitaler Ebene statt – über Videotelefonie soll es trotzdem Formate des Zusammenkommens und der Begegnung mit den Jugendlichen aus den anderen Ländern geben.

Wie wird eine Teilnahme an dem Projekt aussehen?

Du wirst über deinen PC mit allen verbunden sein und an dem Projekt teilnehmen. Je nach Corona-Lage wird es in Bad Kreuznach einen Raum geben, an dem du dich mit den anderen Teilnehmer_innen aus deiner Stadt treffen kannst, um gemeinsam an den Tanz- und Denklaboren teilzunehmen. An diesem Ort wird es auch die Möglichkeit geben, an einem Workshop von der linksjugend solid Bad Kreuznach teilzunehmen, sowie einem veganen Kochworkshop und einer Peer-Guide-Ausbildung zur konsumkritischen Stadtführung nach dem Konzept von Mateus Schmitt Pacifico (Stadtjugendförderung). Es wird in diesem Fall auch ein Mittagessen geben. Wir orientieren uns bei der Umsetzung an dem Hygienekonzept der Schulen. Sollte es Corona-bedingt nicht möglich sein, oder jemand in deiner Familie zur Risikogruppe gehören, kannst du alternativ auch von zuhause mitmachen. Weitere organisatorische Absprachen erfährst du über deine Kontaktpersonen.

Was musst du mitbringen:

- Experimentierfreude und die Lust am Entdecken
- Spaß am Tanzen
- Interesse, sich mit bedrückenden Themen unserer Zeit zu beschäftigen
- Freude daran, die eigenen Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln
- Neugier auf andere junge Leute aus fünf Ländern Europas
- Bereitschaft, dich auf die Kommunikation über elektronische Medien einzulassen
- Flexibilität

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Hiermit melde ich meine Tochter/meinen Sohn/mich zum virtuellen Tanzprojekt „Fragil oder die Parabel vom Angelus Novus“ vom 05.-19.07.2020 verbindlich an.

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Verpflegung (z.B. vegetarisch): _____

Datum: _____

Unterschrift(en) (bei Minderjährigen auch eines/r Erziehungsberechtigten)

